

Frankfurt am Main, im September 2013

- Betr.:**
- **AWA-Herbsttagung 25.-27.10.2013- „Christlich verantwortbare Wirtschaftsethik“**,
 - **Ordentliche Mitgliederversammlung des AWA e.V. mit Wahlen 26.10.2013**,
-

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des AWA,
der Sommer beendet langsam sein Gastspiel. So ist es Zeit, sich auf die AWA-Herbsttagung vorzubereiten. (In der Anlage befindet sich auch die Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung am 26.10.2013 sowie ein Ausblick auf die AWA-Herbstakademie des nächsten Jahres.)

In den letzten Jahren der Finanz- und Wirtschaftskrisen kam der Wunsch auf, dass wir das Thema „Christlich verantwortbare Wirtschaftsethik“ aufgreifen. Erstaunlich, dass dies bisher noch nicht auf der Agenda des AWA stand, ganz selten wurde diese Thematik gestreift.

Dr. Helmut Fuhrmann, stellvertretender AWA-Vorsitzender und Leiter dieser Tagung schreibt dazu:

AWA-Herbsttagung 25.-27.10.2013- „Christlich verantwortbare Wirtschaftsethik“

„Anfangs tauschte der Mensch Ware gegen Ware, dann, nach dem Sesshaftwerden erwarb er Besitz und erfand das Geld als Gegenleistung für Ware oder Dienstleistung. Der Tauschmittler Geld bleibt nach diesem Austausch übrig und kann weitergehend verwendet werden, wenn die Grundbedürfnisse befriedigt sind. So kann es nun auch Interessenten - gegen Zinsen - an einer notwendigen Ware zur Verfügung gestellt werden, die diese wieder gegen Geld an die Käufer weiter geben. So erhält Geld schrittweise einen neutralen Wert ohne Bezug zu einer Ware oder einer Dienstleistung und es kann weiter gewinnbringend verliehen werden. Plötzlich hat sich eine Diskrepanz zwischen dem Ertrag von Angebot und Nachfrage und der bezahlten Arbeitsleistung für den einzelnen Menschen aufgetan mit all den bekannten Konsequenzen und ihren sozialen Herausforderungen. Risikogeschäfte, die in astronomischer (Gewinn-) Höhe mit Spekulationen über mögliche zu erzielende Preise gehandelt werden, stellen den Höhepunkt des globalen computergesteuerten Geldhandels dar. Die Gewinne dieser Geschäfte werden privatisiert, deren gigantischen Verluste werden „sozialisiert“, d.h. auf die Gesellschaft abgewälzt. Ganze Volkswirtschaften geraten in Schieflage.

Kann das durch die Werbung generierte Gefühl des Mangels die einzige Triebfeder unseres Konsums und des Strebens nach Wachstum sein? Greift vielleicht die These des schottischen Philosophen und Ökonomen Adam Smith zu kurz, die den Konsum als einziges Ziel und Zweck der Produktion betrachtet. Wie plausibel ist das allenthalben vorgebrachte Argument, Wirtschaftswachstum sei die Garantie für unseren Wohlstand?

Überlegungen zur sozialen, ökologischen oder (welt-) politischen Relevanz scheinen hier unberücksichtigt. Wo bleibt die Schöpfungsverantwortung gegenüber Mensch und Natur?

Christen leben in konkreten gesellschaftlichen Situationen, nicht außerhalb oder parallel. Deshalb scheint es uns wichtig, einmal darüber nachzudenken, wie wir mit Geld umgehen - institutionell und privat. Es kann deshalb nicht genügen, wenn wir davon ausgehen, dass sich die Kirche um geistliche Angelegenheiten zu kümmern habe, die Wirtschaft die weltlichen Angelegenheiten zum Gegenstand habe. Ist es nicht so, dass dem Verhältnis von Arbeit und Kapital eine besondere Bedeu-

tung zugemessen werden muss? Was, wenn aus einem „Wirtschaften im Dienste des Lebens“ inzwischen „ein Leben im Dienste der Wirtschaft“ geworden ist? Können wir einer sozialen Marktwirtschaft vertrauen, die den Gegensatz von Arbeit und Kapital zu entschärfen oder gar abzuschwächen verspricht? Welche Auskunft bieten uns die schriftlichen Quellen der jüdisch-christlichen Tradition?

Gewiss, Fragen solcher Art sind vordergründig nicht alltagsbestimmend - weder für uns persönlich, noch für unsere Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Deshalb kann es lohnend sein, dass wir uns damit einmal grundsätzlich auseinandersetzen.“

Wir freuen uns auf die Referenten:

Prof. Dr. Udo Worschech, Alttestamentler und Archäologe, ehemals Rektor der Theologischen Hochschule Friedensau, wird zum Thema „Alt- und neutestamentliche Perspektiven einer gerechten Wirtschaftsordnung - und ihr Scheitern“ referieren. Es geht um eine Darstellung von prophetischen Forderungen und Ermahnungen im Hinblick auf die Schwachen der Gesellschaft und die Unfähigkeit, damaliger wie heutiger Politik für sie zu einzutreten.

Prof. Dr. Peter Knauer SJ, ehemals Inhaber des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und Prorektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen, Frankfurt am Main, wird sich in seinem ersten Referat mit der historischen Entwicklung von ethischen Überlegungen zur „Wirtschaftsethik“, ausgehend vom Urchristentum bis zur Neuzeit auseinandersetzen. In einer weiteren Präsentation wird Pater Knauer die „Logik des Geldes und der Wirtschaft“ in ein spannendes Verhältnis zu einer verantwortlich-tragfähigen Ethik setzen.

Werner Dullinger, M.A., M.Div (Andrews University), Pastor, Finanzvorstand der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Schatzmeister des Süddeutschen Verbandes, referiert über die Anlage Richtlinien und die Anlagepraxis der Freikirche in Deutschland und weltweit unter ethischen und sicherheitsrelevanter Fragestellung

Heinz-Hartmut Wilfert, Pastor bis 1989, seitdem bei ADRA-Deutschland, dort Pressesprecher und Abteilungsleiter Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, wird die Predigt halten.

Zudem werden aktive Mitglieder der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die in unterschiedlichen leitenden Positionen des Wirtschaftslebens Verantwortung tragen, in *Impuls-Referaten* Auskunft über ihre Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen geben.

Der Tagungsort Frankfurt am Main hat, wie bekannt, „technische“ Besonderheiten zur Folge, die auf den folgenden Seiten aufgeführt sind und um deren Beachtung wir bitten.

In Vorfreude auf unsere Tagung grüßt Euch im Namen des gesamten Vorstands
Euer

Walter Bromba

Vorläufiges Programm zur AWA-Herbsttagung 2013

(Das vollständige Programmheft mit weiteren Informationen liegt zur Eröffnung vor)

Tagungsleitung: Dr. Helmut Fuhrmann

Freitag, 25.10.2013

16:00 Uhr Eröffnung des **Tagungsbüros** in der Adventgemeinde Ffm-Zentrum

18:00 Uhr **Abendessen** in der Adventgemeinde Ffm-Zentrum

19:30 Uhr **Eröffnung, Sabbateinstimmung: Walter Bromba**
Thematische **Einführung: Helmut Fuhrmann**

20:00 Uhr 1. **Referat: Prof. Dr. Udo Worschech**

Sabbat, 26.10.2013

10:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Ffm.-Zentrum (Leitung: *St. Löbermann*)
Predigt: Heinz-Hartmut Wilfert

12:00 Uhr **Mittagspause** in eigener Regie: Das kulinarische Angebot in der näheren Umgebung der Gemeinde ist vielfältig! Tipps dazu im Tagungsprogramm vor Ort. In den Gemeinderäumen wird **kein** Mittagessen angeboten. Es gibt aber im Untergeschoss Getränke und die Möglichkeit das eigene Lunchpaket dort zu genießen.

14:00 Uhr 2. **Referat: Prof. Dr. Peter Knauer SJ**

15:30 Uhr **Kaffeepause** (mit Kaffee und Kuchen - in der Adventgemeinde Ffm-Z)

16:00 Uhr 3. **Referat: Prof. Dr. Peter Knauer SJ**

17:30 Uhr **Sabbatausklang**

17:45 Uhr **Abendessen** (in der Adventgemeinde Ffm-Z)

19:00 Uhr 4. **Referat Werner Dullinger**

~ 20.15 Uhr **Ordentliche Mitgliederversammlung** (mit Wahlen)

Anschließend: **Social meeting**

Sonntag, 28.10.2013

09:00 Uhr **Morgenbesinnung:**

09:15 Uhr Evtl. **Nachfragen**

10:00 Uhr **Impulsreferate** von aktiven Gemeindegliedern, die in unterschiedlichen leitenden Positionen des Wirtschaftslebens Verantwortung tragen, sie geben Auskunft über ihre Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen.

11:00 Uhr **kleine Kaffeepause** (in der Adventgemeinde Ffm-Z)

11:30 Uhr **Plenumsdiskussion mit Referenten**

12:30 Uhr **Thematisches Schlusswort**

Verabschiedung

Walter Bromba

Anschließend: Abreise und/oder **Mittagessen** (in eigener Regie, siehe Samstag Mittag)

(Änderungen vorbehalten)

Allgemeine Hinweise:

Veranstalter:

AWA e.V., Gräfstr. 49, 60486 Frankfurt am Main

Tagungsort:

Adventgemeinde Frankfurt-Zentrum

Eschenheimer Anlage 32, 60318 Frankfurt/Main

Anfahrtsbeschreibung:

Mit der U-Bahn: U1, U2, U3, U8 Station Eschenheimer Tor oder Station Hauptwache (7 Min. Weg) **Mit dem Pkw:** s. Stadtplan Frankfurt am Main

Parken: Im Hof der Adventgemeinde, Eschenheimer Anlage 32, stehen nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung. Empfehlung: **City-Parkhaus**, Querstraße 5-7 (der Beschilderung folgen), 24 Std. geöffnet, 5 Minuten Fußweg.

Fahrtkostenzuschüsse für Studenten/innen

(AWA-Mitglieder):

Bahn 2. Klasse: 50%; PKW: 0,15 €/km

Unterkunft:

Wie bei früheren Marienhöher oder Frankfurter Tagungen sorgt jeder selbst für ein Quartier (siehe Liste mit gut erreichbaren Hotels). Im Gemeindehaus gibt es keine Übernachtungsmöglichkeiten!

Verpflegung:

Abendmahlzeiten und Kaffeepausen werden in der Adventgemeinde Ffm.-Zentrum angeboten.

Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Mittagessen am Samstag und am Sonntag bitte in eigener Regie organisieren (Tipps zu nahe liegenden Restaurants im Programmheft zur Tagung).

Informationen & Anmeldung:

Die örtlichen Besonderheiten dieser Tagung erfordern die Anmeldung **aller** Teilnehmer, auch derjenigen, die an keiner Mahlzeit teilnehmen. Danke! Bitte möglichst umgehend anmelden:

Web: www.awa-info.eu

E-Mail: info@awa-info.eu

Post: **Anmeldeformular** an:

Karin Löbermann-Dahlitz

Mauerfeldstr. 65 A, 61440 Oberursel

Konto des AWA e.V. (neu!):

Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kassel

BLZ 520 604 10, Konto-Nr. 400 54 49

BIC GENODEF1EK1

IBAN DE58 5206 0410 0004 0054 49

Weitere AWA-Tagungen (Arbeitstitel)

14.-16.03.2014

*Eschatologie und das Reich Gottes,
in Schwäbisch-Gmünd/Haus Schönblick*

Herbstakademie 27.08.-03.09.2014

*Auf den Spuren der Hugenotten (nicht nur) in
den Cevennen*

Gut erreichbare Hotels (ohne Gewähr):

5 bis 10 Minuten Fußweg zum Tagungsort:

Hilton Frankfurt Hotel*****

Hochstr. 4, 60313 Frankfurt am Main,

Tel. 069/133800, www.hilton.de

Turm Hotel***

Eschersheimer Landstr. 20, 60322 Frankfurt am Main

Tel.: 069-15405-0, www.turmhotel-fra.de

E-Mail: rooms@turmhotel-fra.de

Best Western Scala***

Schäfergasse 31, 60313 Frankfurt am Main

Tel.: 069-1381110, www.scala.bestwestern.de

E-Mail: info@scala.bestwestern.de

Hotel Neue Kräme***

Neue Kräme 23, 60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069-284046, www.hotel-neuekraeme.de

E-Mail: info@hotel-neuekraeme.de

Hotel Zentrum an der Hauptwache***

Rossmarkt 7, 60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069-5050019-0, www.hotel-zentrum.de

E-Mail: info@hotel-zentrum.de

City Hotel Mercator***

Mercatorstr. 3, 60316 Frankfurt am Main

Tel.: 069-943407-0, www.cityhotelfrankfurt.de

E-Mail: mercator@cityhotelfrankfurt.de

ca. **20 Min. Fußweg** zum Tagungsort

Mit öffentl. Verkehrsmitteln gut zu erreichen:

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe*****

Voltastr. 29, 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069-79260,

www.mercure.com/de/hotel-1204-mercure-hotel-residenz-frankfurt-messe/index.shtml

E-Mail: h1204@accor.com, Straßenbahn 17

Motel Frankfurt***

Eschersheimer Landstr. 204, 60320 Frankf.-Dornbusch

Tel.: 069-560006-0, <http://motel.advenahotels.com>

Nähe U-Bahn Dornbusch (U1, U2, U3)

Ibis Hotel Messe**

Leonardo-da-Vinci-Allee 40, 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069-286070,

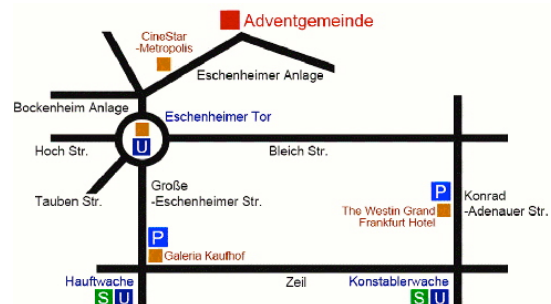
www.ibishotel.com/de/hotel-3682-ibis-frankfurt-city-messe/index.shtml, Straßenbahn 17

Ibis Hotel Industriehof **

Breitenbachstr. 7, 60487 Frankf.-Hausen

Tel.: 069-247070,

www.ibishotel.com/de/hotel-1589-ibis-frankfurt-city-west/index.shtml, U-Bahn 6 und 7





Frankfurt am Main, 15. September 2013

Betr.: Ordentliche Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des AWA,
hiermit laden wir alle Mitglieder des „AWA-Adventistischen Wissenschaftlichen Arbeitskreises e.V.“ herzlich zu unserer **Ordentlichen Mitgliederversammlung** gemäß § 6 unserer Satzung ein.

Termin:

Samstag, 26. Oktober 2013, 20.15 Uhr, im Rahmen unserer Herbsttagung 2013

Ort:

**Adventgemeinde Frankfurt-Zentrum, Eschenheimer Anlage 32,
60318 Frankfurt am Main**

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht des Revisors
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands
7. Wahl des Revisors
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

(Walter Bromba)

Vorsitzender
Gräfstraße 49, 60486 Frankfurt am Main

Anmeldung zur AWA-Herbsttagung 25.-27.10.2013 in Frankfurt am Main

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

Telefon E-Mail

weitere Person

weitere Person

Ich/Wir nehmen an der Tagung teil (Zutreffendes bitte markieren):

Freitag Samstag Sonntag

Bitte ausfüllen und Überweisungsbetrag ausrechnen:

	Preise/Anzahl PersonPersonen	Preis x Anzahl
Verpflegung inkl. Tagungsgetränke (in den Räumen der Adventgemeinde):		
Freitag Abend: Abendessen	8,00 €	
Samstag: Kaffee u. Kuchen	4,00 €	
Samstag Abend: Abendessen	8,00 €	
Sonntag Vormittag: Kaffee u. Gebäck	4,00 €	
Vegetarisches Essen: Ja: Nein: Bitte ankreuzen und Anzahl angeben		
Tagungsgebühren: (entfallen für AWA-Mitglieder und für Tagungsgäste aus der Adventgemeinde Ffm-Z)		
Freitag bis Sonntag:		
Nicht AWA-Mitglied	20,00 €	
Begleitende/r Partner/in	10,00 €	
Student/in	5,00 €	
Begleitende/r Partner/in	2,50 €	
Tageskarte		
Nicht AWA-Mitglied	10,00 €	
Begleitende/r Partner/in	5,00 €	
Student/in	5,00 €	
Begleitende/r Partner/in	2,50 €	
Summe:		=====

**Wir bitten um frühzeitige Überweisung des errechneten Betrags auf das Konto des
AWA e.V.: Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kassel, BLZ 520 604 10, Konto-Nr. 400 54 49
BIC GENODEF1EK1, IBAN DE58 5206 0410 0004 0054 49**

Anmeldung zur Herbsttagung 2013 bitte umgehend absenden:

als E-Mail-Anhang: info@awa-info.eu

postalisch: Karin Löbermann-Dahlitz, Mauerfeldstr. 65 A, 61440 Oberursel

als Online-Anmeldung über die Homepage www.awa-info.eu